

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Kulmbach

Sicheres Pflaster, wenig private Schulden - Verwaltungsschulden aber über Durchschnitt

Der Landkreis Kulmbach belegt mit 51,2 Punkten Platz 197 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Kulmbach Platz 87 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Kulmbach punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Kulmbach 3.507 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 32 im Gesamtranking und Platz 23 von 96 in Bayern.
- 7,2 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Kulmbach sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 88 im Bundesvergleich, Rang 62 von 96 im eigenen Bundesland.
- Im Kreis Kulmbach haben 63,0 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 106 für den Kreis Kulmbach im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang 52 von 96 Kreisen.

Schwächen:

- Im Kreis Kulmbach kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,8 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 392 im Bundesvergleich und Platz 90 von 96 in Bayern.
- 4,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Kulmbach haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 358 sowie Platz 67 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Kulmbach auf 1.894 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 320 im INSM-Ranking und Platz 80 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Kulmbach in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,2	197	Landkreis München	87 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,7	12,5	189	70	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	97,3	100,0	219	74	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	320	282	157	71	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,6	12,5	164	79	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,9	8,4	184	82	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,0	60,0	106	52	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,4	15,0	177	89	LK München
BIP je Einwohner	Euro	26.754	28.534	189	58	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	165	66	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-3,1	-0,8	179	43	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,9	5,6	149	74	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,1	3,5	217	87	LK Eichstätt
Demografie	Index	91,0	100,0	304	89	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.507	6.786	32	23	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,2	9,6	88	62	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	714	765	207	64	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.894	1.456	320	80	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	340	92	LK München
Produktivität 11)	Euro	56.973	58.299	218	77	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.594	31.846	247	48	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,6	7,8	358	67	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,8	2,2	392	90	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,9	4,8	197	53	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	53,0	54,3	192	34	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,3	98,9	310	84	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>